

**Zeitschrift:** Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 15 (1917)  
**Heft:** 7

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Geometerverein : Auszug aus den Protokollen der Vorstandssitzungen : vom 24. Juni 1917 in Olten = Société suisse des géomètres : extrait du procès-verbal des séances du comité central : du 24 juin 1917 à Olten

**Autor:** Albrecht, E.J.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Im weitem dankt er allen Mitgliedern des Zentralvorstandes, dem Redaktor, den Mitgliedern der Kommissionen, sowie einigen Sektionen, welche seine Arbeiten speziell anerkannten, und gedenkt der freundlichen Aufnahme, die ihm seinerzeit durch Vermittlung der Herren Thalmann und Grivaz in Neuenburg und Lausanne zuteil geworden ist. Er empfiehlt ferner den Kollegen vom Beamtenstande, sich der Interessen der Privatgeometer anzunehmen, wünscht den Privatgeometern, ihrer Pflichten gegenüber den Vermessungsorganen und dem Lande eingedenk, dass ihrer Arbeit die ihr gebührende Anerkennung folgen möge, und schliesst die Versammlung um 1 Uhr mit folgenden Worten:

„Indem ich von Ihnen allen nochmals herzlichen Abschied nehme, lege ich Würde und Bürde in die Hand Ihres neuen Steuermannes, Herrn Nationalrat Mermoud, und erkläre Schluss der 14. Hauptversammlung.“

*St. Gallen/Bern, im Juli 1917.*

Der Zentralpräsident: *M. Ehrensberger.*

Der Sekretär: *E. J. Albrecht.*

Mit einem einfachen Bankett im Hotel „Aarhof“, an dem Kollege Luder, Burgdorf, dem scheidenden Präsidenten noch einige Worte der Anerkennung zollte, fand die Tagung ihren Abschluss.

---

## **Schweizerischer Geometerverein.**

### **Auszug aus den Protokollen der Vorstandssitzungen**

vom 24. Juni 1917 in Olten.

1. Die nachstehenden Herren Kollegen werden als neue Mitglieder in den Verein aufgenommen:

1. Beckert Hans, Lenzburg.
2. Buess Armin, Bern.
3. Charles Pierre, Bofflens (Waadt).
4. Fränkel Max, Zürich.
5. Harsch Fritz, Fraubrunnen (Bern).
6. Hohloch Wilhelm, Töss (Zürich).
7. Kuhn Fritz, Luzern.
8. Maderni Walter, Kriens.
9. Pavillon Constant, Lausanne.

10. Schulthess Karl, Kriens.

11. Vogel Ludwig, Dübendorf.

2. Sitzung des neuen Vorstandes nach der Hauptversammlung.

Verteilung der Aemter:

Zentralpräsident: Mermoud, L'Isle.

Vizepräsident: Albrecht, Bern.

Sekretär: Baumgartner, Seebach.

Kassier: Allenspach, Gossau.

Weitere Mitglieder: Panchaud, Genf.

Basler, Zofingen.

Halter, Chur.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 22. Juli in Bern statt.

*E. J. Albrecht.*

---

## **Société suisse des Géomètres.**

### **Extrait du procès-verbal des séances du Comité central**

du 24 juin 1917 à Olten.

1<sup>o</sup> Les collègues dont les noms suivent, sont acceptés comme membres de notre société:

1<sup>o</sup> Beckert Hans, Lenzbourg.

2<sup>o</sup> Buess Armin, Berne.

3<sup>o</sup> Charles Pierre, Bofflens (Vaud).

4<sup>o</sup> Fränkel Max, Zurich.

5<sup>o</sup> Harsch Fritz, Fraubrunnen (Berne).

6<sup>o</sup> Hohloch Wilhelm, Töss (Zurich).

7<sup>o</sup> Kuhn Fritz, Lucerne.

8<sup>o</sup> Maderni Walter, Kriens.

9<sup>o</sup> Pavillon Constant, Lausanne.

10<sup>o</sup> Schulthess Karl, Kriens.

11<sup>o</sup> Vogel Ludwig, Dübendorf.

2<sup>o</sup> Séance du nouveau comité, tenue après l'assemblée générale.

Répartition des fonctions:

Président central: Mermoud, L'Isle.

Vice-président: Albrecht, Berne.

Secrétaire: Baumgartner, Seebach.  
Caissier: Allenspach, Gossau.  
Autres membres: Panchaud, Genève.  
Basler, Zofingen.  
Halter, Coire.

La prochaine séance du Comité central aura lieu le 22 juillet  
à Berne.

E. J. Albrecht.

---

## Bericht des Schweizerischen Justiz- und Polizeidepartementes (Abteilung Grundbuchamt).

(Schluss.)

### *a) Schätzung der Kosten für die in Ausführung und Ergänzung begriffenen und noch auszuführenden Vermessungsarbeiten.*

Art. 39, Absatz 1, der Einführungsbestimmungen für das Zivilgesetzbuch lautet: „Die Kosten der Vermessung sind in der Hauptsache vom Bunde zu tragen.“ Dieser Grundsatz ist im Bundesbeschluss betreffend Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundbuchvermessung näher umschrieben worden.

Diese Beiträge sind bestimmt zu:

Punkte der Triangulation IV. Ordnung im Gebirge und grösseren städtischen Ueberbauungen . . .	Fr. 70. —
In den übrigen Vermessungsgebieten . . . . .	„ 50. —
Parzellarvermessungen nach Instruktion I . . . .	60 ‰
im Maximum Fr. 200. — pro ha	
Parzellarvermessungen nach normalen Vorschriften	70 ‰
und Vermessungen nach erleichterten Anforderungen	80 ‰
der Kosten.	

Diese Beiträge werden auch an die Kosten der notwendigen Ergänzungen für die Vermessungswerke, die bereits schon am 1. Januar 1907 bestanden, ausgerichtet.

Ausserdem an die vorschriftsgemässe Versicherung der Polygonpunkte im Instruktionsgebiet I 60 ‰ der Kosten, an diejenigen in Instruktionsgebieten II und III Fr. 2. — für jeden behauenen, nur diesem Zwecke dienenden Polygonstein.

Bis zur Feststellung des allgemeinen Vermessungsplanes fehlten die nötigen Grundlagen für die Kostenberechnung der